

1. Durch Unterschreiben des Einstell- /Leih Scheines bzw. mit dem Akzeptieren der AGB u. der Stornierungsbedingungen bei Ihrer Internetbestellung bestätigen Sie Ihre Angaben, auf deren Basis die Bindungseinstellung der Leihhausrüstung erfolgt, weiters, dass die Bindung **mit der berechneten Einstellzahl eingestellt und ausgehändigt** wurde, sowie die Zustimmung mit unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen, womit ein rechtsverbindlicher Vertrag entstanden ist.
2. Mit Erfüllung der ISO-Norm 13993 gewährleisten wir den aktuellen Stand der Technik im Skiverleih. Sollten Sie dennoch eine individuelle Überprüfung der Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh mittels unseres Einstellprüfgerätes wünschen, so ist dies kostenpflichtig. Beim Einzelverleih von Schuhen ist diese Funktionseinheit jedenfalls individuell zu überprüfen. Bei mitgebrachten Schuhen wird für die Funktion u. Einstellung der Leihbindung nicht gehaftet. Der Kunde versichert, dass keine eigenmächtigen Veränderungen der Bindungseinstellung vorgenommen werden.
3. Die Leihgegenstände werden in einwandfrei funktionierendem Zustand übergeben. Eventuelle Mängel am Gerät müssen unverzüglich d.h. bei Vertragsabschluss geltend gemacht werden. Die Geräte sind sorgsam zu behandeln, ihre fachgerechte Verwendung obliegt dem Kunden. Eine Haftung für Unfälle und/oder Verletzungen ist ausgeschlossen.
4. **Die Leihhausrüstung ist nicht versichert.** Der Kunde haftet für die Dauer der Leihzeit für die Ausrüstungsgegenstände, d. h., er hat die geliehene Ausrüstung im Falle des Verlustes, (**Verlust im Tiefschnee, Diebstahl**) oder der Sachbeschädigung (**Bruch, Stauchen, Beschädigungen usw.**) zum Zeitwert (wird über unser EDV-Verleihsystem ermittelt) zu ersetzen bzw. die notwendigen Reparaturen zu den normalen Servicepreisen zu bezahlen. Im Falle eines Diebstahls, ist die Vorlage einer polizeilichen Bestätigung notwendig.
Diese Risiken kann der Kunde bei Leihbeginn extra versichern. Der Pauschalpreis beträgt Euro 9,99 pro Ausrüstung - unabhängig von Skiklasse und Leihdauer (bis maximal 21 Tage). Der Versicherungsbetrag ist bei Leihbeginn im voraus zu bezahlen. Damit ist der Kunde im Falle einer Beschädigung/Totalschaden des Leihgegenstandes von jeglicher Selbstbeteiligung entbunden. Im Falle eines Verlustes/Diebstahles reduziert sich die Selbstbeteiligung für Klasse G: Euro 80,00, für Klasse S: Euro 50,00, für Klasse J: Euro 40,00, für Klasse K: Euro 20,00, für Snowboard: Euro 70,00, für Snowboard <135 cm Euro 40,00), verbunden mit der Vorlage einer polizeilichen Bestätigung. Pro fehlendem Stock beträgt der Selbstbehalt Euro 10,00. Die angefallenen Leihgebühren sind zusätzlich zu bezahlen.
5. Die Leihski u. Leihboards werden auf Wunsch kostenlos gewachst, weitere Servicearbeiten sind kostenpflichtig.
6. Die Berechnung der Leih- bzw. Depotdauer erfolgt auf Grundlage von Kalendertagen (8:00 bis 18:00 Uhr) ab Anmietung. Bei einer Rückgabe nach 10:00 Uhr wird ein weiterer voller Mihtag berechnet (unabhängig, ob die Ausrüstungsteile benutzt wurden oder nicht). Mit Ausleihzeit ab 15:00 beginnt die Berechnung der Leihgebühr ab dem nächsten Tag. Die Leihgebühr richtet sich nach den Gesamttagen - einzelne Tage der Nichtbenutzung der Leihgegenstände (z.B. bei Schlechtwetter oder Liftstillständen) werden nicht berücksichtigt.
7. **Onlinerabatte sind eigenständig u. nicht kombinierbar mit anderen Nachlässen.** Ein Onlinerabatt ist nur möglich, wenn die Onlinebuchung mindestens zwei Tage vor Abholung erfolgt ist.
8. Geltende Tarife laut Aushang im Geschäft - die bei der Rückgabe durchgeführte Abrechnung ist in **bar** oder per **EC/Maestro/V-pay** Karte zu bezahlen.
9. Erfolgt die **Tarifeinstufung nach dem Alter des Nutzers**, benötigen wir einen **Altersnachweis**.
10. **Der Verleihvorgang erfolgt nur gegen Vorlage gültiger Ausweispapiere oder gegen Kautionsstellung. Leider können wir die Gästekarten als Sicherheit nicht anerkennen!**
11. Die AGB sind als Aushang im Geschäft ersichtlich u. als download im Internet verfügbar - abweichende Änderungen sind nur in schriftlicher Form möglich, mündliche Nebenabreden sind nicht gültig.
12. Der Gerichtsstand ist in Vorarlberg/Österreich. Auch für Onlinebuchungen gilt nur österreichisches Recht als vereinbart.